

Pressedienst des Kreises Borken vom 12. 07. 2010

Fit für die Beratung von Kollegen, Eltern und Schülern

24 Lehrerinnen und Lehrer aus den Kreisen Borken und Coesfeld bildeten sich fort / Angebot der Regionalen Schulberatungsstellen

[\[Alle Meldungen\]](#)

[\[Medienarchiv\]](#)

[\[E-Mail-Abo\]](#)

[\[Suche\]](#)

[\[Druckansicht\]](#)

Kreis Borken/Kreis Coesfeld.

24 Lehrerinnen und Lehrer aus den Kreisen Borken und Coesfeld haben jetzt eine einjährige Fortbildung für Beratungslehrkräfte abgeschlossen. Im Borkener Kreishaus erhielten sie im Beisein ihrer Schulleitungen die Zertifikate. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterrichten an Schulen der Sekundarstufe I und werden ihr neu erworbenes Wissen ab dem kommenden Schuljahr in der Praxis einsetzen. Zu den Aufgaben einer Beratungslehrkraft gehört die Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen, Eltern und Jugendlichen bei Fragen zur Schullaufbahn, zum Lern- und Arbeitsverhalten und bei Schulproblemen.

Organisiert hatten die Fortbildung die Regionalen Schulberatungsstellen der Kreise Borken und Coesfeld. Während der Kreis Borken bereits zum achten Mal eine solche Veranstaltung durchführte, war es für die Leiterin der Regionalen Schulberatungsstelle des Kreises Coesfeld, Diplom-Psychologin Michaela Peponis, der erste Kurs dieser Art. „Wir haben im Auftrag der Bezirksregierung die Fortbildung durchgeführt und es ging auch darum, unser Know-how in diesem Bereich in den Nachbarkreis zu transferieren“, erläutert der Leiter der Schulberatungsstelle für den Kreis Borken, Schulpsychologe Michael Sylla.

Der Beratungsbedarf an den Schulen hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen, deshalb bietet die Regionale Schulberatung des Kreises Borken seit 1999 nahezu jährlich Seminare für Lehrerinnen und Lehrer an, die sich in diesem Bereich weiterbilden wollen. „Ziel ist es, dass es an jeder Schule im Kreis mindestens eine ausgebildete Beratungslehrkraft gibt“, erklärt Michael Sylla.

Die intensive Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer umfasste vor allem das Training des Beraterverhaltens. Auf dem Stundenplan standen Themen wie Gesprächsführung, Lernförderung, Konfliktberatung, Mobbing und Begabungsförderung. Neben Hilfestellungen bei Schulproblemen erhielten die Lehrerinnen und Lehrer Informationen über außerschulische Institutionen und Unterstützungsangebote. Erörtert wurden dabei auch die Aufgaben der schulischen Krisenintervention.

Weitere Informationen zur Fortbildung gibt es im Internet unter www.rsb-borken.de.

Pressekontakt: Kreis Borken, Andrea Hertleif, Tel.: 0 28 61 / 82 - 21 09

Zu dieser Meldung können wir Ihnen folgendes Medium anbieten:

24 Lehrerinnen und Lehrer aus den Kreisen Borken und Coesfeld bildeten sich gemeinsam fort. Ihren Schulen stehen sie jetzt als Beratungslehrkräfte zur

Verfügung.



Herausgeber:

Kreis Borken
Der Landrat
Büro des Landrats
Pressestelle
Burloer Straße 93
46325 Borken
Telefon: (0 28 61) 82 21 - 07 / 09
Fax: (0 28 61) 82 - 13 41
E-Mail: pressestelle@kreis-borken.de



Die Pressestelle "Kreis Borken" ist Mitglied bei [presse-service.de](http://www.presse-service.de) (<http://www.presse-service.de/>). Dort können Sie Mitteilungen weiterer Pressestellen recherchieren und per E-Mail abonnieren.